



Die LVG Laubverladegebläse werden einfach an Fahrzeugbordwände oder Anhängeraufbauten eingehängt. | Foto: Stoll.

Laubmassen schnell verladen

Die Laubverladegebläse aus dem Hause Stoll haben trotz geringer Motorstärken eine beachtliche Saugkraft.

Der vom Motor ausgehende Antrieb wird direkt auf das Turbinenrad übertragen. Das spart Material und Gewicht in der Konstruktion ohne die Antriebsleistung zu senken. Die schräg angeordnete Ansaugöffnung der Turbinen hat den Vorteil, dass das Sauggut direkt in den Luftkreislauf gelangt und so Verstopfungen vermieden werden. Mit dem bis 5 m langen Absaugschlauch mit 20 cm Durchmesser kommt der Bediener auch an schwer zugängliche Stellen. Selbst Papierkörbe lassen sich damit einfach und gründlich leeren. Weiterhin bewirkt die neue Turbinenform laut Angaben des Herstellers eine deutliche Geräuschreduzierung. Der lackierte oder verzinkte Auswurfbogen lässt sich um 360 Grad drehen. Großes Plus dabei: Ladepritsche oder Behälter können vollständig befüllt und bei Bedarf auch vom Wegrand ins Gebüsch ausgeblasen werden. Außerdem kann der Auswurf in Höhe und Lage durch den Einbau zusätzlicher Segmente verändert werden.

Die Laubverladegebläse können in zwei Typen geliefert werden: LVG 370 mit Honda Motor 5,5 PS und LVG 371 mit Honda Motor 9 PS. Hersteller Stoll empfiehlt Type LVG 370 für kurze, wiederkehrende Einsätze. Für den dauerhaften Profieinsatz ist der LVG 371 mit seinem stärkeren Motor, der verstärkten Motorwelle und seinem geringeren Geräuschpegel aufgrund niedrigerer Drehzahl die erste Wahl. Für hohe Saugleistungen wird neuerdings eine weitere Version mit 13 PS Honda Motor angeboten. Diese unterscheidet sich durch die besonders große Absaugturbine. Der Motor ist seitlich von der Turbine angeordnet, der Antrieb der Turbine erfolgt über Keilriemen und Fliehkraftkupplung. Durch die größere Bauart der leistungsfähigen Absaugturbine erhöht sich das Gerätegewicht bei dieser Ausführung auf ca. 145 kg. Alle Geräte sind komplett mit Galgen für Schlauchführung und Handabsaugung ausgerüstet. Der Anwender profitiert von ergonomisch angeordneten Handgriffen sowie einem Führungsrad am Saugstutzen. Info-Tel.: 07954/9880-0, www.stoll-landschaftspflege.de

Wendig und schlagkräftig

Die SK 400 verbindet mit ihrem 4 m³ Behältervolumen die Vorteile einer Straßenkehrmaschine mit der Wendigkeit einer Kompaktkehrmaschine.

Durch das zulässige Gesamtgewicht von 7,49 t ist die Kehrmaschine der Firma Schmidt aus St. Blasien für Bediener mit der Führerscheinklasse 3 einsatzbereit. Mit den Abmessungen einer „Kompakten“ kann sie selbst in engen und schwierigen Innenstadtbereichen eingesetzt werden. Über die gesamte Kehrbreite von 2050 mm wird wie bei den Modellen SK 600 und SK 700 mechanisch abgereinigt. Dies bedeutet, dass die SK 400 die gestellten Kehraufgaben schneller und wirtschaftlicher abarbeiten kann. Beschädigungen sind nahezu ausgeschlossen, da alle Kehraggregate gezogen werden. Zukünftig wird optional zur saugenden Kehrgutaufnahme auch ein mechanisch aufnehmendes Kehrsystem angeboten. Der Behälter ist im Aufnahmebereich aus Edelstahl, Behälterdeckel und Abdeckungen aus korrosionsfreiem Glasfaserkunststoff. Info-Tel.: 07672/4120, www.schmidt-automotive.de



Im Transportbereich erreicht die Kehrmaschine SK 400 eine Geschwindigkeit von bis zu 90 km/h und sichert somit eine hohe Flexibilität. | Foto: Schmidt.

PFAU *ready to go*

ZWEI STARKE TYPEN!

Unijet Rexter

PFAU - LBS/H - PRLUG

PFAU - LBS/H - PRLUG

Pfau Kommunalgeräte GmbH
31832 Springe
Tel.: 05041 / 9461-0 Fax: - 40 www.pfau-kommunalgeraete.de

bema
Winterdienst

Schon jetzt an den Winter denken:
Mit bema Schneeschildern sicher durch den Winter!

Agritechnica
Halle 9
Stand E 39

bema GmbH Maschinenfabrik
Tel. 05467-92090 • www.kehrmaschine.de

Verkauf nur über den Fachhandel